



Karl-Heinz Reder, Winnie Dorn und Max Kuntsche (von links) sind die Schöpfer des Hessentagswagens, mit dem Oberursel in Langenselbold auf sich aufmerksam machen will.
Foto: Jochen Reichwein

Reklame auf vier Rädern

Motivwagen aus Oberursel rollt beim Festzug in Langenselbold mit

Beim Festzug zum Hessentag in Langenselbold ist auch ein Motivwagen aus Oberursel mit von der Partie.

■ Von Jasmin Takim

Oberursel. Zugnummer 46. Diese Zahl ist für die Oberurseler Hessentagsdelegation eine ganz besondere. Denn mit dieser Nummer startet der Orscheler Motivwagen beim traditionellen Hessentagsfestzug am 14. Juni in Langenselbold. Der wurde jetzt erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Bürgermeister Hans-Georg Brum (SPD) und der Oberurseler Hessentagsbeauftragte Eduard Wolczak lüfteten das große Geheimnis an Ort und Stelle in Langenselbold.

Gebaut wurde das prunkvolle Gefährt von einem erfahrenen Kreativteam: Winfried Dorn, Max Kuntsche und Karl-Heinz Reder vom Kleinen Rat des Karnevalver-

eins Frohsinn haben sich wieder mal zusammengetan, nachdem sie bereits die Motivwagen für die vergangenen beiden Hessentage erdacht und konstruiert hatten.

Und so sieht er aus: Mit dem St.-Ursula-Brunnen im vorderen Teil, dem Alten Rathaus in der Mitte und dem Hessen-Löwen mit der Orscheler Fahne schmücken gleich drei Oberurseler Wahrzeichen den Umzugswagen der Taunusstadt. „Festzug und Wagen bieten eine gute Gelegenheit, für Oberursel 2011 zu werben“, so Brum. Der schönste Schmuck wird zweifelsohne Brunnenkönigin Isabelle I. sein, die mit Brunnenmeister Uwe am Rand des St. Ursula Brunnens vom Festtagswagen aus das Fußvolk grüßt.

Orscheler Ebbelwoi im Gepäck

Begleitet wird der Motivwagen von einer Gruppe prominenter Fußgänger aus der Brunnenstadt. Mit da-

bei: der Rathauschef, Vertreter der städtischen Gremien, des Vereinsrings und des Kleinen Rats. Im Gepäck hat die Delegation echt „Orscheler Ebbelwoi“ und Äpfel von heimischen Streuobstwiesen, nicht für den eigenen Durst und Hunger, sondern für das versammelte Publikum.

Gebaut wurde das prunkvolle Gefährt bereits zum zweiten Mal im ehemaligen Feuerwehrgerätehaus Oberstedten. „Damit waren wir wieder wetterunabhängig und konnten wie geplant mit der Umsetzung vorankommen“, erklärt Winfried Dorn vom Wagenbauer-Team. Doch nicht nur beim Umzug am letzten Tag werben die Oberurseler für ihre Stadt. Das Hessentags-team aus dem Rathaus ist über die komplette Veranstaltungsdauer, also zehn Tage lang, mit einem Info-stand auf der Hessentagsstraße (Gelnhäuser Straße) vertreten. Und auch musikalisch trumpft die Brun-

nenstadt auf: Auf der Aktionsbühne „Möbel Höffner“ gastieren am vorigen Freitag an die Rocker von Brothorst, die Gewinner des letztjährigen Bandcontests auf der Kulturbühne am Epinay-Platz.

„Wir gehen davon aus, dass eine starke Präsenz auf dem diesjährigen Hessentag – der quasi vor unserer Haustür stattfindet – auch das Interesse der Rhein-Main-Region in zwei Jahren nach Oberursel lenken wird“, hofft Brum.

Ihre „Dienstfahrten“ in Langenselbold erledigen die Hessentagsabgeordneten in einem ganz besonderen „Hessentagsmobil“ – auch das wurde am Freitag präsentiert. Der nagelneue Fiat Grande Punto dient nicht nur dem Transport der Hessentagsbeauftragten, sondern macht auch schon Werbung für 2011: Auf den hinteren Seitentüren sowie der Heckscheibe präsentiert sich Oberursel mit effektvollen Motiven als künftige Hessentagsstadt.